

## **Energie Frauen erkämpfen 4 wichtige Punkte gegen den Abstieg**

Am Sonntag, den 11.01.2015 hatten die Damen des SV Energie Görlitz ihren 3. Punktspieltag in Bernstadt. Die Tabelle der Oberliga Sachsen verhieß nichts Gutes für die Energie-Damen, denn es ging gegen den FSV 1911 Hirschfelde sowie gegen den ESV Dresden, den Erst- und Drittplatzierten. Wahrscheinlich war diese druckfreie Ausgangssituation auch der Schlüssel zum Erfolg. Das Hinspiel gegen die Frauen aus Dresden startete allerdings etwas holprig. Die Görlitzerinnen fanden überhaupt nicht in den Satz und gaben diesen deutlich mit 4:11 ab. Im zweiten Satz wechselte man die Aufstellung und schon klappte das Zusammenspiel besser. Endlich gab es für die Energie-Damen Möglichkeiten aus dem Spiel heraus zu punkten und diese nahmen sie auch wahr. Sodass die Neißestädterinnen die Sätze 2 und 3 auf ihrem Konto verbuchten. Im Rückspiel wollten die Görlitzer Frauen die Sensation noch einmal wiederholen und gingen motiviert in ihr Vorhaben. Beide Sätze waren zwar sehr umkämpft, aber mit einer sehr guten mannschaftlichen Leistung konnten die Görlitzerinnen ihre Führung in jedem Satz durchbringen und das Spiel endete mit 2:0 Sätzen für den SV Energie Görlitz

In den Spielen gegen den Titelverteidiger sowie Feld-Erstligisten FSV 1911 Hirschfelde waren die Damen aus der Neißestadt hingegen chancenlos. So kam es gegen die Mannschaft um Weltmeisterin Linda Scholz zu einer deutlichen Niederlage im ersten Spiel. Auch wenn das zweite Spiel ebenso verloren ging, konnten die Görlitzerinnen im Rückspiel ein paar gute Bälle in der gegnerischen Hälfte versenken und gaben das Spiel nicht wehrlos aus der Hand. Beide Sätze gingen zwar mit 7:11 nach Hirschfelde, waren vom Ergebnis her dennoch ein kleiner Erfolg für die Faustballerinnen aus Görlitz. Am 25.01. geht es im Berufsschulzentrum in die letzte Runde der Saison und die Energie-Damen haben es selbst in der Hand ihr Saisonziel Klassenerhalt zu erreichen, denn es geht gegen die in der Tabelle nach ihnen stehenden Mannschaften vom SSV Heidenau und dem FSV 1911 Hirschfelde 2.

Neben den Frauen spielten am Wochenende auch die Männer 60 die in Dresden 4:4 Punkte holten und somit den Sachsenmeistertitel, die Jugend U12, welche leider nur ein Spiel vor heimischer Kulisse gewinnen konnte, sich aber trotzdem für die Landesmeisterschaften Anfang März in Waldkirchen qualifizierten und die weibliche U16, welche auch nur ein Spiel auf ihrem Konto verbuchen konnten. Neben dem letzten Spieltag der Frauen richtet der SV Energie Görlitz am 24.01. die Landesmeisterschaft der weiblichen U14 und am 31.01. die Landesmeisterschaft der weiblichen U16 aus. Beginn ist jeweils um 10.00 Uhr im Berufsschulzentrum.

SV Energie Görlitz 1.: L. Hensel, J. Schilling, K. Haase, S. Muder, M. Ludwig (C)

Ergebnisse: SV Energie Görlitz – ESV Dresden 2:1 (4:11, 11:9, 11:7) / 2:0 (11:8, 12:10)

SV Energie Görlitz – FSV 1911 Hirschfelde 0:2 (0:11, 5:11) / 0:2 (7:11, 7:11)

Maren Ludwig